

Umsatz des IT-Beraters stieg auf über 85 Mio. Euro

Softwarehaus „adesso“ mit kleinerem Gewinn

Gerald Nill

Der Dortmunder Software-Entwickler „adesso“ hat im letzten Jahr bei erhöhtem Umsatz einen niedrigeren Gewinn erwirtschaftet. Das berichtete das Unternehmen gestern bei seiner Jahresbilanz.

So wurde nach Angaben des Finanzvorstandes Christoph Junge der Umsatz um 20 Prozent auf 85,7 Mio. Euro gesteigert. Seinen Aktionären möchte adesso wiederum 15 Cent Dividende je Aktie - Wert aktuell: 6,20 Euro - ausschütten.

Das abgelaufene Jahr hatte für adesso schwach begonnen. Durch ein gutes zweites Geschäftshalbjahr 2010 erzielte der IT-Dienstleister für Banken, Versicherungen und öffentliche Verwaltungen aber einen neuen Umsatz-Höchststand von 85,7 Mio. Euro.

„Dies entspricht einer Steigerung von 20 Prozent“, berichtete Junge. „Davon entfallen acht Punkte auf organisches Wachstum.“ Das operative Ergebnis liege mit 5,6 Mio. Euro allerdings um 200 000 Euro leicht unter dem Vorjahreswert und trotz des stärkeren zweiten Halbjahrs unter Plan.

Das Konzernergebnis beträgt knapp 2,5 Mio. Euro.

Das bedeutet ein Ergebnis je Aktie von 42 Cent nach 61 Cent im Vorjahr. Treiber der positiven Entwicklung sind nach Angaben von adesso „die gute Auslastung bei den Beratern und Softwareentwicklern sowie das anhaltend gute Produktgeschäft“. Die Mitarbeiterzahl stieg auf den Jahresendstand von 729 in der adesso Group nach 598 im Vorjahr. Das Eigenkapital gibt das Softwarehaus mit 30,9 Mio. nach 28,8 Mio. Euro an; die Eigenkapitalquote stieg von 49,0 auf 49,6 Prozent.

Für 2011 erwartet adesso in einem guten gesamtwirtschaftlichen Umfeld ein Wachstum des IT-Sektors in den deutschsprachigen Märkten zwischen 2,5 bis 3,5 Prozent. Die adesso Group will aber mit 7,5 bis 10 Prozent Umsatzwachstum die ambitionierte Wachstumsstrategie weiter fortsetzen und die Umsätze auf 92 bis 95 Mio. Euro steigern.

Der Erlös soll um 10 bis 15 Prozent auf 6,2 bis 6,5 Mio. Euro wachsen.

Die Marge soll durch eine höhere Auslastung und zum Jahreswechsel ergriffene Maßnahmen zur Verbesserung der Personalkostenstruktur verbessert werden. Erst kürzlich konnte ein neuer Millionen-Auftrag hereingeholt werden.